

Mazda steigert Gewinn

Die Mazda Motor Corporation hat in den ersten sechs Monaten des am 31. März 2015 endenden Geschäftsjahrs einen Betriebsgewinn von 104 Milliarden Yen (748 Millionen Euro) erzielt, was einem Zuwachs gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres von 41 Prozent entspricht. Im vergangenen Geschäftsjahr, das am 31. März 2014 endete, hatte Mazda den größten Gewinn in der bisherigen Geschichte des Unternehmens erwirtschaftet.

Der Umsatz des Unternehmens verbesserte sich im Zeitraum von April bis September 2014 auf 1,45 Billionen Yen (10,46 Milliarden Euro, +16%). Der Nettogewinn hat sich gegenüber dem Vorjahreszeitraum fast vervierfacht und erreichte 93,3 Milliarden Yen (671 Millionen Euro), während sich das Ergebnis aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit im Vergleich zum ersten Halbjahr des vorangegangenen Geschäftsjahrs verdreifachte und auf 107 Milliarden Yen (771 Millionen Euro) stieg. Die Umsatzrendite verbesserte sich gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 5,9 Prozent auf 7,2 Prozent.

In Europa (inklusive Russland) verzeichnete Mazda in der ersten Hälfte des Geschäftsjahres ein Absatzplus von 18 Prozent auf 114 000 Einheiten. Dabei feierte die Marke insbesondere auf den großen Märkten Deutschland (+21 % auf 26 975 Einheiten) und Großbritannien (+12 % auf 19 000 Einheiten) eindrucksvolle Verkaufserfolge; in Russland legte Mazda um 14 Prozent auf 24 000 Einheiten zu.

In Nordamerika verbuchte Mazda einen Zuwachs auf 226 000 Einheiten (+14%), in China wuchs der Absatz auf 94 000 (+19%) verkaufte Fahrzeuge. Auf dem japanischen Heimatmarkt verzeichnete Mazda mit 90 000 Einheiten einen Rückgang von 18 Prozent. Auf den übrigen Märkten lag die Zahl der Fahrzeugverkäufe mit 145 000 Einheiten um ein Prozent unter dem Niveau des Vorjahres. (ampnet/nic)

Bilder zum Artikel



mazda
